

Lkw-Unfall auf A23: Vollsperrung und Feuerwehr im Einsatz bei Schafstedt!

Lkw-Unfall auf der A23 bei Schafstedt am 19. März 2025:
Fahrer verletzt, Autobahn bis 16 Uhr gesperrt.



Schafstedt, Deutschland - Am Mittwoch, den 19. März 2025, ereignete sich gegen 10 Uhr ein schwerer Lkw-Unfall auf der A23 bei Schafstedt im Kreis Dithmarschen. Ein 49-jähriger Fahrer verlor die Kontrolle über seinen Lastwagen, der daraufhin von der Fahrbahn abkam und im Straßengraben auf der Seite landete. Bäume verhinderten ein weiteres Herabstürzen des Fahrzeugs.

Bei Eintreffen der Freiwilligen Feuerwehr Schenefeld befand sich der eingeklemmte Fahrer noch in der Fahrerkabine. Um ihn zu befreien, mussten die Einsatzkräfte die Frontscheibe des Lkw heraustrennen. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen und wurde zur weiteren Untersuchung in eine nahegelegene Klinik

gebracht. Die genaue Ursache des Kontrollverlustes ist bisher unklar. Der Lkw war zum Zeitpunkt des Unfalls mit Dünger beladen.

Vollsperrung der A23

Die A23 war während der Rettungsmaßnahmen in Richtung Norden für etwa 30 Minuten voll gesperrt. Fahrzeuge konnten bis zum Eintreffen des Bergungsdienstes über den linken Fahrstreifen abgeleitet werden. Nach der Bergung des Lkw ist mit einer stundenlangen Vollsperrung der Autobahn zwischen den Anschlussstellen Hanerau-Hademarschen und Schafstedt zu rechnen, wie **NDR berichtete** und **SHZ ergänzte**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	Schafstedt, Deutschland
Verletzte	1
Quellen	• www.ndr.de • www.shz.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de